

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Conan O Brien“ vom 6. Mai 2016, 23:41

Zitat

"Das Erreichen des Relegationsplatzes ist ein Erfolg, mit dem man vor der Saison nicht rechnen konnte. Unsere Mannschaft hat sich sehr gut zusammen gefunden, nach der holprigen Anfangsphase toll gesteigert und mit 18 Spielen ohne Niederlage eine starke Serie hingelegt", sagt Meeske, dessen Hauptaufgabe darin besteht, die Finanzen des neunmaligen Deutschen Meisters auf Kurs zu bringen.

"Nürnberg ist eine schöne Stadt, ich fühle mich wohl, und die Arbeit macht Spaß, auch wenn es noch eine Menge Herausforderungen gibt. Viele kleine Schritte sind wir bei unserer Konsolidierung schon gegangen, weitere kleine, aber auch große Schritte müssen folgen", sagt Meeske dazu. Die DFL hat den Nürnbergern die Lizenz für die kommende Saison nur unter Auflagen und Bedingungen erteilt. Darin wird die "sukzessive Verbesserung des negativen Eigenkapitals" verlangt.

"In der Bundesliga könnte unser Konsolidierungsprozess viel einfacher und schneller vollzogen werden. Aber der Aufstieg ist für uns nicht lebensnotwendig. Wir müssen, wenn wir in der Zweiten Liga bleiben, aber in allen Bereichen Einsparungen vornehmen. Im sportlichen Bereich ist dies sicherlich eine Herausforderung. Ein Großteil der Spieler aber wird auf jeden Fall bleiben", sagt Meeske weiter, wobei er in den Relegationsspielen grundsätzlich den Erstliga-16. im Vorteil sieht. "Am günstigsten wäre wohl ein Gegner, der nicht die ganze Zeit damit rechnen musste, 16. zu werden", sagt er.

<http://www.abendblatt.de/sport...erungen-in-Nuernberg.html>